

## UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

### **TISCHLERHANDWERK**

Tischler/in (13270-00)

### **DRECHSLER- UND HOLZSPIELZEUGMACHERHANDWERK**

Drechsler/in (Elfenbeinschnitzer/in) FR Drechseln (53151-01)

Holzspielzeugmacher/in (53152-00)

### **HOLZBILDHAUERHANDWERK**

Holzbildhauer/in (53160-00)

### **ORGEL- UND HARMONIUMBAUERHANDWERK**

Orgel- und Harmoniumbauer/in FR Orgelbau (57440-01)

Orgel- und Harmoniumbauer/in FR Pfeifenbau (57440-02)

### **KLAVIER- UND CEMBALOBAUERHANDWERK**

Klavier- und Cembalobauer/in FR Klavierbau (57450-01)

Klavier- und Cembalobauer/in FR Cembalobau (57450-02)

### **HANDZUGINSTRUMENTENMACHERHANDWERK**

Handzuginstrumentenmacher/in (57460-00)

### **GEIGENBAUERHANDWERK**

Geigenbauer/in (57470-00)

### **ZUPFINSTRUMENTENMACHERHANDWERK**

Zupfinstrumentenmacher/in (57510-00)

### **ROLLADEN- UND JALOUSIEBAUERHANDWERK**

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in (53131-00)

---

#### **1 Thema der Unterweisung**

Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen

#### **2 Allgemeine Angaben**

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

<b>3</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Zeitanteil</b>
3.1	<p><b>Arbeiten an Sägemaschinen</b>  <b>Arbeiten an Pendelkreissäge-, Untertischkreissäge-,  und Handkreissägemaschinen</b>  Zuschneiden von Vollholz und Plattenwerkstoffen</p> <p><b>Arbeiten an Tisch- und Formatkreissägemaschinen</b>  Längssägen - Besäumen  Längssägen - von Breite sägen  Quersägen - Herstellen kurzer Werkstücke</p> <p>Quersägen - Ablängen schmaler Werkstücke  Verdecktsägen - Absetzen, Nuten, Fälzen  Sägen mit Schablonen  (Spannvorrichtungen, Einlegesablonen)</p> <p>Einsetzsägen  Sägen von Plattenwerkstoffen  Sägen von Winkeln</p> <p><b>Arbeiten an Bandsägemaschinen</b>  Herstellen geschweiften Werkstücke  Auftrennen hoher Werkstücke  Auftrennen von runden Werkstücken  Ablängen von runden Werkstücken</p> <p><b>Arbeiten mit Handkreissägemaschinen</b>  Zuschneiden von Plattenwerkstoffen  Einsetzsägen</p>	32 %
3.2	<p><b>Arbeiten an Hobelmaschinen</b>  <b>Arbeiten an Abrichthobelmaschinen</b>  <b>Arbeiten an Dickenhobelmaschinen</b>  Abrichten, Fügen und Hobeln breiter, schmaler und kurzer  Werkstücke  Hobeln mit Schablonen</p>	19 %
3.3	<p><b>Arbeiten an Tischfräsmaschinen</b>  Schneidenwechsel an Fräswerkzeugen  Fräsen von Längsseiten  Fräsen von Querseiten  Einsetzfräsen  Schlitzarbeiten  Fräsen geschweiften Werkstücke  Fräsen mit Schablonen  Fräsen kleiner Werkstücke</p>	45 %

3.4	<b>Arbeiten mit Schleifmaschinen</b>	4 %
	<b>Arbeiten mit stationären Bandschleif- und Kantenschleifmaschinen</b>	
	<b>Arbeiten mit Handschleifmaschinen</b>	
	Schleifen von Flächen und Kanten von Vollholz und Plattenwerkstoffen	
		<hr/>
		100 %
		<hr/> <hr/>

### **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Heben von Lasten mit und ohne technische Hilfsmittel (nicht Krane und Flurförderzeuge)
- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung und der Qualitätssicherung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsgeräte und Betriebsmittel reinigen und pflegen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

#### Anmerkung:

Die Übungen an Maschinen dürfen nur unter Verwendung der geeigneten Arbeits- und Schutzvorrichtungen sowie mit entsprechender Schutzkleidung ausgeführt werden. Wo immer möglich, soll der Einsatz von Vorschubapparaten geübt werden.

Die Werkstücke und Arbeiten des Lehrganges werden von der Holz-BG in Abstimmung mit dem Bundesverband HKH vorgegeben.

Aufbauend auf dem Lehrgang G-TSM1/99 sollen die Fertigkeiten und Kenntnisse vertieft, erweitert und gefestigt werden.